



Seminare | Workshops | Coaching

Beratung | Unterstützung | Schulung | Bücher

Inhalte von Zellbibliotheken darstellen und/oder Plotten

Als MicroStation-Anwender(in) wissen Sie, dass der Umgang mit Zellen nicht nur bei der Erstellung von Zeichnungen und Konstruktionen, sondern auch bei deren späterer Revision oder Fortführung sehr viel Zeit einsparen kann.

Mit Zellen umzugehen, kann jedoch auch schnell unübersichtlich werden, und manchmal wünscht man sich, schnell mal den Inhalt einer Zellbibliothek auf dem Bildschirm darzustellen oder auszudrucken.

Zu diesem Zweck stellt Bentley für MicroStation V8i ein nettes kleines Werkzeug zur Verfügung. Es heißt „CellUtil“ und kann auf der Seite

http://communities.bentley.com/communities/other_communities/bentley_library/w/bentley_library_wiki/cell-utility

heruntergeladen werden.

Installation:

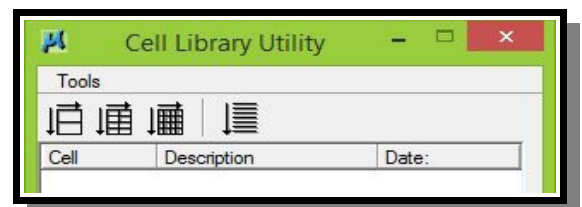
Entpacken Sie die heruntergeladene Datei „Cellutilities.zip“ und kopieren sie die entpackte Datei „cellutil.ma“ in das Verzeichnis \MicroStation\mdlapps\ Ihrer MicroStation-Installation. Falls Sie den genauen Pfad zu diesem Unterverzeichnis nicht kennen, fragen Sie Ihre(n) Administrator(in).

Starten des MDL-Programms:

Starten Sie MicroStation, öffnen Sie die Tastatureingabe und geben Sie „MDL LOAD CellUtil“ gefolgt vom Drücken der Enter-Taste ein. Haben Sie beim CAD-Institute schon einen Administrationskurs durchlaufen, so können Sie diese Tastatureingabe auch auf einfache Art und Weise mit einer Schaltfläche kombinieren und in der Menüleiste unterbringen oder eine Funktionstaste damit belegen.

Arbeiten mit CellUtil:

Nach dem Start der MDL-Anwendung erscheint (sofern Sie momentan noch keine Zellbibliothek angehängt haben) die noch leere Dialogbox „Cell Library Utility“, die in ihrem oberen Bereich vier Schaltflächen aufweist.



Sie können mit diesen (von links nach rechts) eine Darstellung von 1 x 2, 2 x 4 oder 4 x 8 Zellen einer angehängten Zellbibliothek in der aktiven Ansicht anordnen. Sind mehr Zellen in der Zellbibliothek vorhanden, als Felder in der platzierten Zellmatrix, so werden mehrere Darstellungen nebeneinander platziert. Die Schaltfläche ganz rechts erzeugt eine Liste von Zellen, die abgespeichert und zur späteren Verwendung mittels „Tools → List“ wieder aufgerufen werden kann.

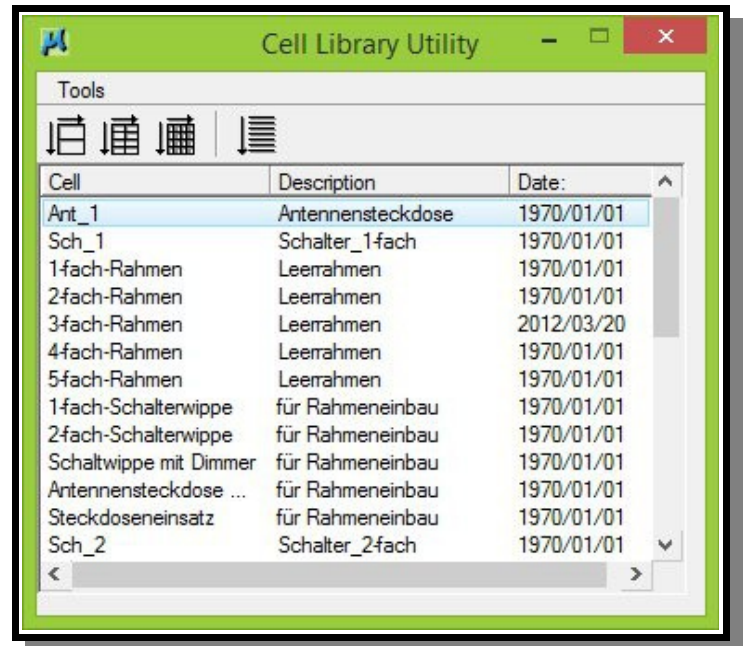


Seminare | Workshops | Coaching

Beratung | Unterstützung | Schulung | Bücher

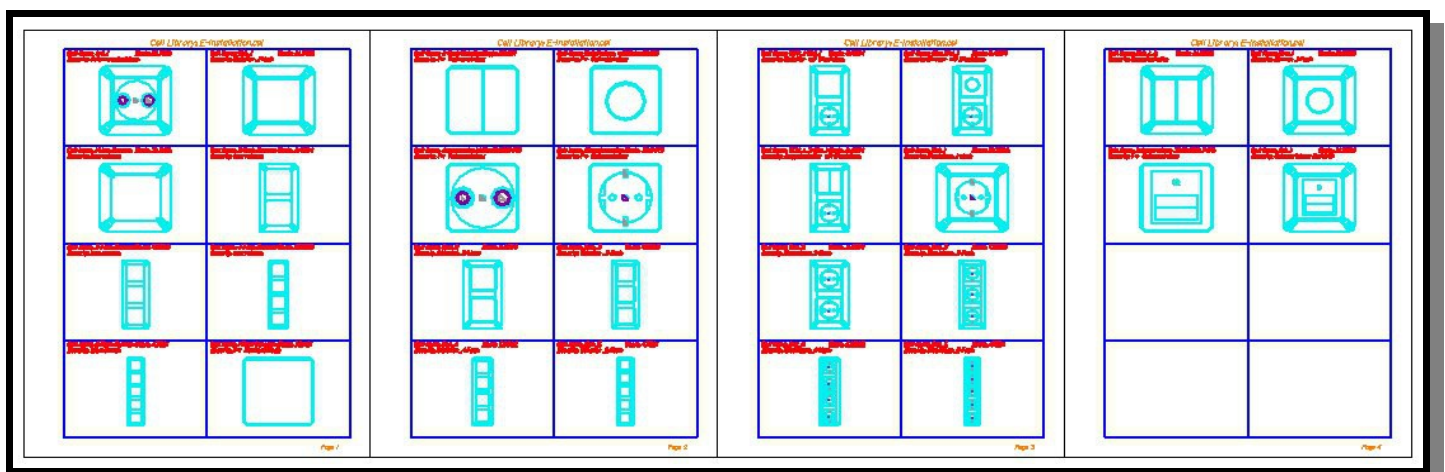
Ein Praxisbeispiel:

Hängen Sie zunächst eine 2D- oder 3D-Zellbibliothek an. In meinem Falle ist es eine 3D-Zellbibliothek mit Elektroinstallations-Zellen aus dem CAD-Institute-Shop. Sofort füllt sich die Dialogbox „Cell Library Utility“ mit den Namen der Zellen.



Selektieren Sie jetzt alle Zellen und klicken Sie in der Dialogbox auf die zweite Schaltfläche von links, um ein 2 x 4-Raster zu erzeugen. In der Statuszeile werden Sie jetzt aufgefordert, mit einem Datenpunkt den Anfangspunkt des Zellrasters anzugeben (untere linke Ecke des Rasters).

Geben Sie diesen Datenpunkt in die Ansicht und je nach Komplexität der Zellen wird die Darstellung mehr oder minder schnell aufgebaut.





Seminare | Workshops | Coaching

Beratung | Unterstützung | Schulung | Bücher

Final können Sie jetzt einen Zaun um die Darstellung platzieren und dann drucken oder plotten. Das Ganze kann natürlich auch als PDF geschehen, um anderen Kollegen die PDF mit den Zellbibliotheksinhalten per Mailanhang zukommen zu lassen.



Dieser Artikel wurde Ihnen präsentiert von Dipl.-Ing. (FH) Stefan Leybold,

Krähenberg - Verlag

Verlag, Administration, Schulungen und Shop
für das CAD - Institute